



Landwirtschaftliche Nutztierhaltung aus Verbrauchersicht – Welche Rolle spielen Ökosystemleistungen?

Jutta Roosen

Lehrstuhl für Marketing und Konsumforschung
Technische Universität München

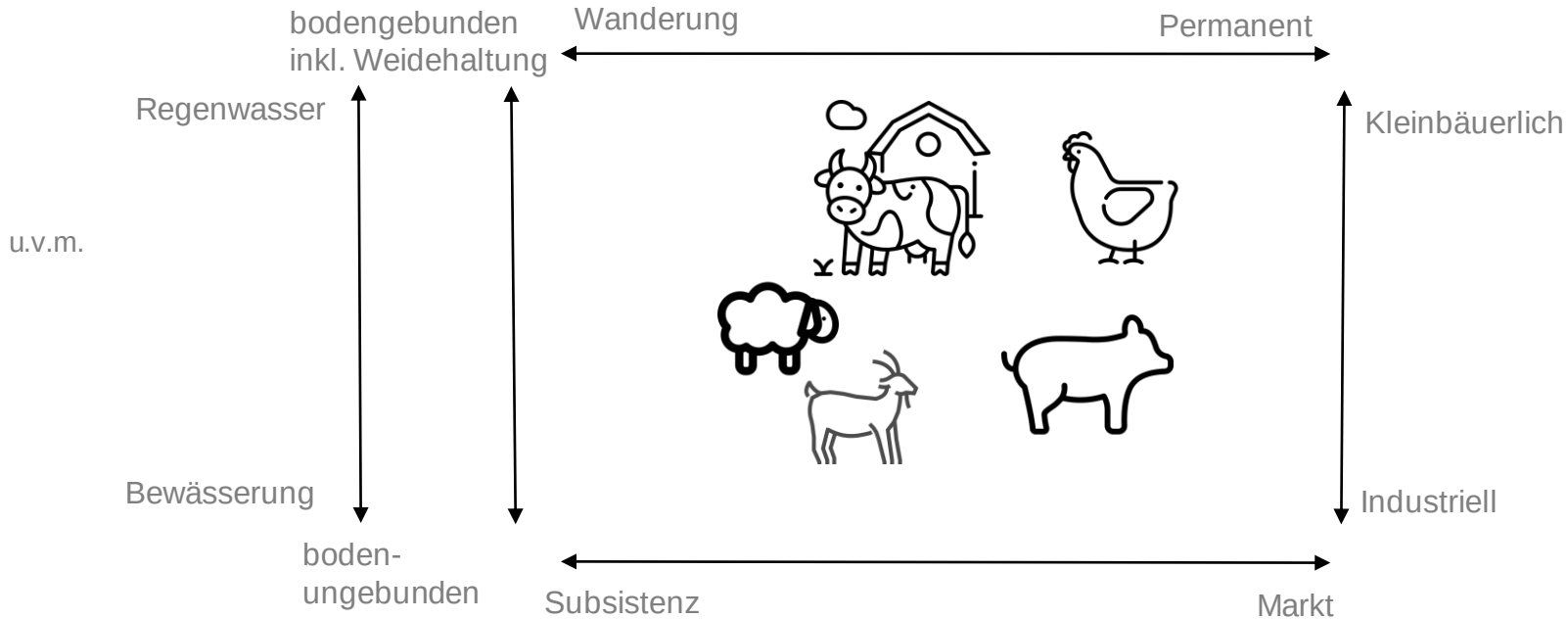
29. Hülseberger Gespräche

**Ökosystemleistungen der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung
4.-5. Juni 2024, Hamburg**

Einleitung

- Beginn der Nutztierhaltung gilt als Teil der Sesshaftwerdung der Menschheit
- Tier und Mensch als Verbund, der in einer Kreislaufwirtschaft pflanzliche und tierische Nahrungsmittel produziert
- Nutztierhaltung erfolgt in unterschiedlichen Systemen
- Zusammenhang zu den Ökosystemleistungen hängt vom Nutztierhaltungssystem ab
- Ökosystemleistungen
 - Unterstützende Ökosystemleistungen
 - Regulierende Ökosystemleistungen
 - Kulturelle Ökosystemleistungen

Eigenschaften von Systemen der Nutztierhaltung



Angelehnt an: (1) Ryschawy, J., Dumont, B., Therond, O., Donnars, C., Hendrickson, J., Benoit, M., and Duru, M. (2019). Review: An integrated graphical tool for analysing impacts and services provided by livestock farming. *Animal* 13: 1760–1772 und (2) Robinson, T.P., Thornton P.K., Franceschini, G., Kruska, R.L., Chiozza, F., Notenbaert, A., Cecchi, G., Herrero, M., Epprecht, M., Fritz, S., You, L., Conchedda, G. and See, L. (2011). Global livestock production systems. Rome, *Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO) and International Livestock Research Institute (ILRI)*, 152 pp.

Systeme der Nutztierhaltung weltweit nach Spezies

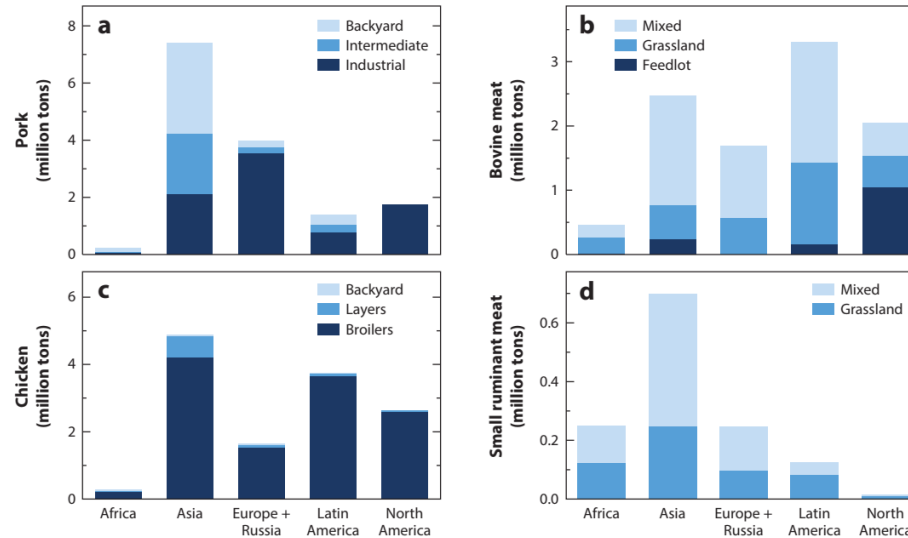


Figure 3

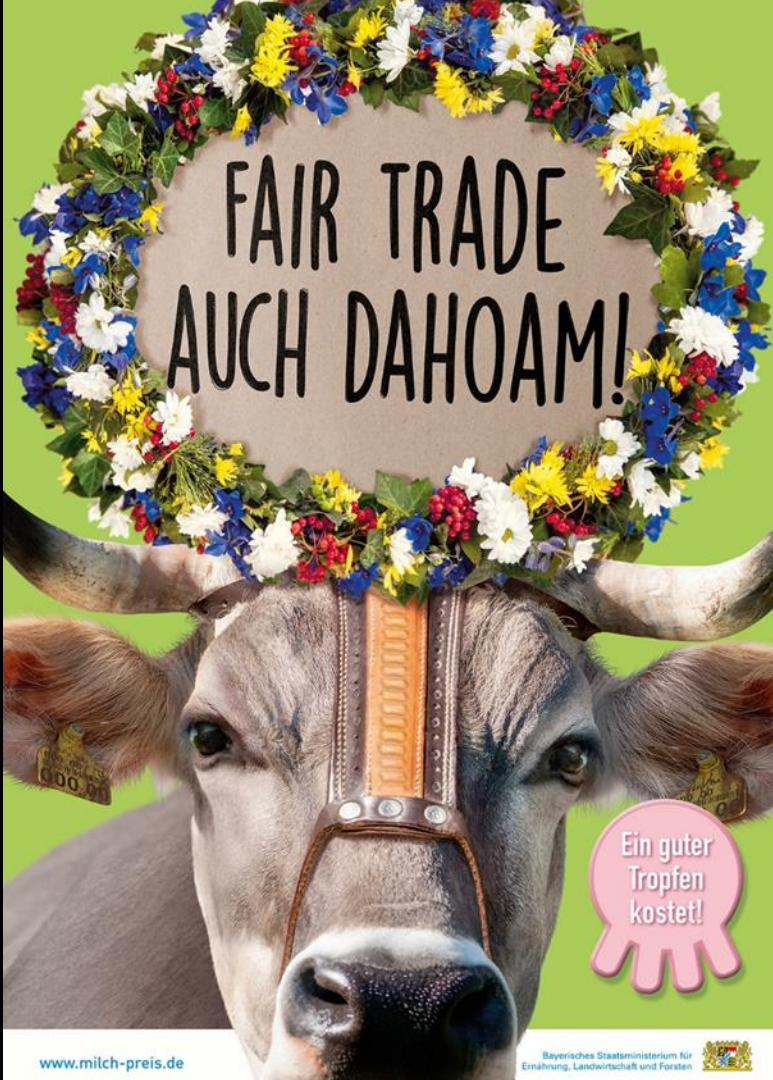
Meat production by region and production intensity in millions of tons. Production volumes measured in terms of protein. Data from the Global Livestock Environmental Assessment Model (FAO 2021a).

Ökosystemleistungen der Nutztierhaltung

Unterstützende Ökosystemleistungen: Habitat-Schaffung, Nährstoff-Cycling, Unterstützung der Primärproduktion

Regulierende Ökosystemleistungen: Regulierung von Pflanzenrückständen & Wild- und Unkräutern, Klima- und Luftqualitätsregulierung, Schutz vor Erosion und Erdrutschen/Lawinen, vor Verbuschung und Bränden, Regulierung von Schädlingen und Krankheiten, Regulierung des Wasserkreislaufs, Samenverbreitung

Kulturelle Ökosystemleistungen: Kulturelles, historisches und natürliches Erbe, Wissenssysteme und Bildung, Landschaftswerte, Erholungswerte, spirituelle und religiöse Werte



FAIR TRADE
AUCH DAHOAM!

Ein guter
Tropfen
kostet!

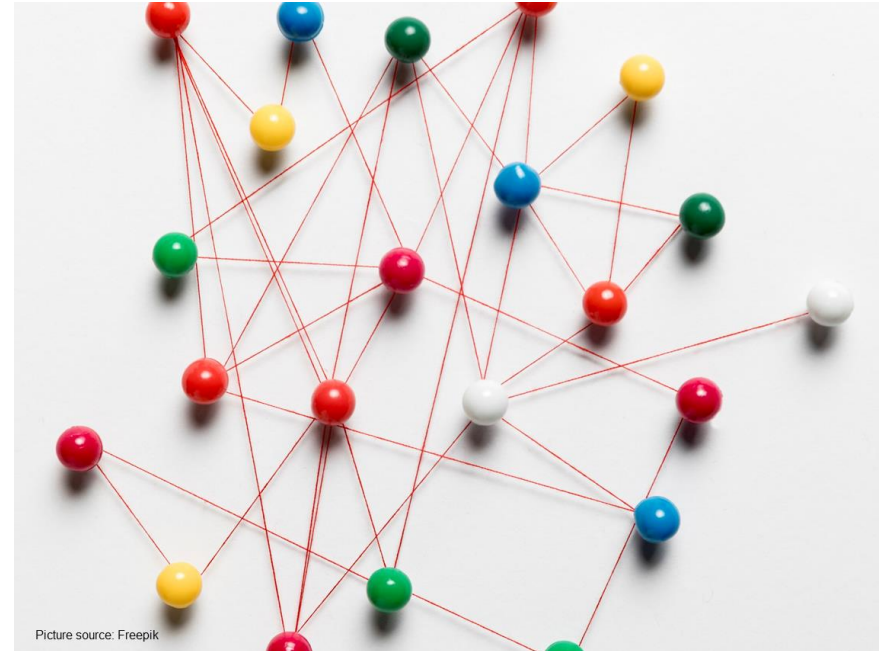
Die „Verbrauchersicht“ der Nutztierhaltung

Assoziationen, Wahrnehmung und Image

- Verbrauchersicht der Nutztierhaltung aufgrund geringer persönlicher Erfahrungen vom allgemeinen Image geprägt

Image: “das mentale Bild, das eine Person von einem Bezugsobjekt hat; dazu gehört **alles, was eine Person über das Objekt weiß, dazu glaubt, sich darunter vorstellt und damit verbindet**”

(Schenk und Döbler., 2006, S. 781, nach Simone Helmle, Images des Landwirtschaft, Margraf Publishers, 2011)



Daten und Methode

- Messung des Images als Wahrnehmung (*Ist*) und Erwartungen (*Soll*)
- Anlehnung an die Imagestudie der deutschen Landwirtschaft durch die information.medien.agrar e.V.
- Bis zu 18 verschiedene Aspekte der Wahrnehmungen (*Ist*) und Erwartungen (*Soll*) in drei Befragungswellen unter bayerischen Social Media Nutzern bzw. in der bayerischen Bevölkerung

Daten und Methode

Bayernweite Erhebung von

- Social Media Nutzern (2020 & 2022)
- bevölkerungsweit (2023)

Stichprobengröße jeweils ca. 1000

Stratifiziert nach Geschlecht, Alter, Bildungsabschluss, Wohnlage (ländlich, vorstädtisch, städtisch), (berufliche) Tätigkeit und Einkommen

	10-11/2020	6-7/2022	12/2023
Stichprobe	Social-Media Nutzer		Bevölkerung

Assoziationsbegriffe zu den Begriffen Landwirtschaft und Landwirt

Erhebung 2020: Nennen Sie spontan die ersten 2 Wörter die Ihnen zum Thema **Landwirt** in den Sinn kommen:



Das Image der Landwirtschaft

Darstellung der Image-Messung

Darstellung nach Bereichen

- Sozio-Ökonomie
- Produktionsfaktoren
- Ökosystemleistungen

Für jeden Aspekt wird ein *Ist*-Wert für die Wahrnehmung und ein *Soll*-Wert für die Erwartung dargestellt.

Dabei wird für jede Aussage der Anteil der Personen gezeigt, die (voll und ganz) zustimmen (5er Skala).

Beispiel:

Ist: *Bayerische Landwirte sichern die Lebensmittelversorgung auch in Krisenzeiten.*

Soll: *Bayerische Landwirte sollen die Lebensmittelversorgung auch in Krisenzeiten sichern.*

Image der Landwirtschaft: Sozio-Ökonomie

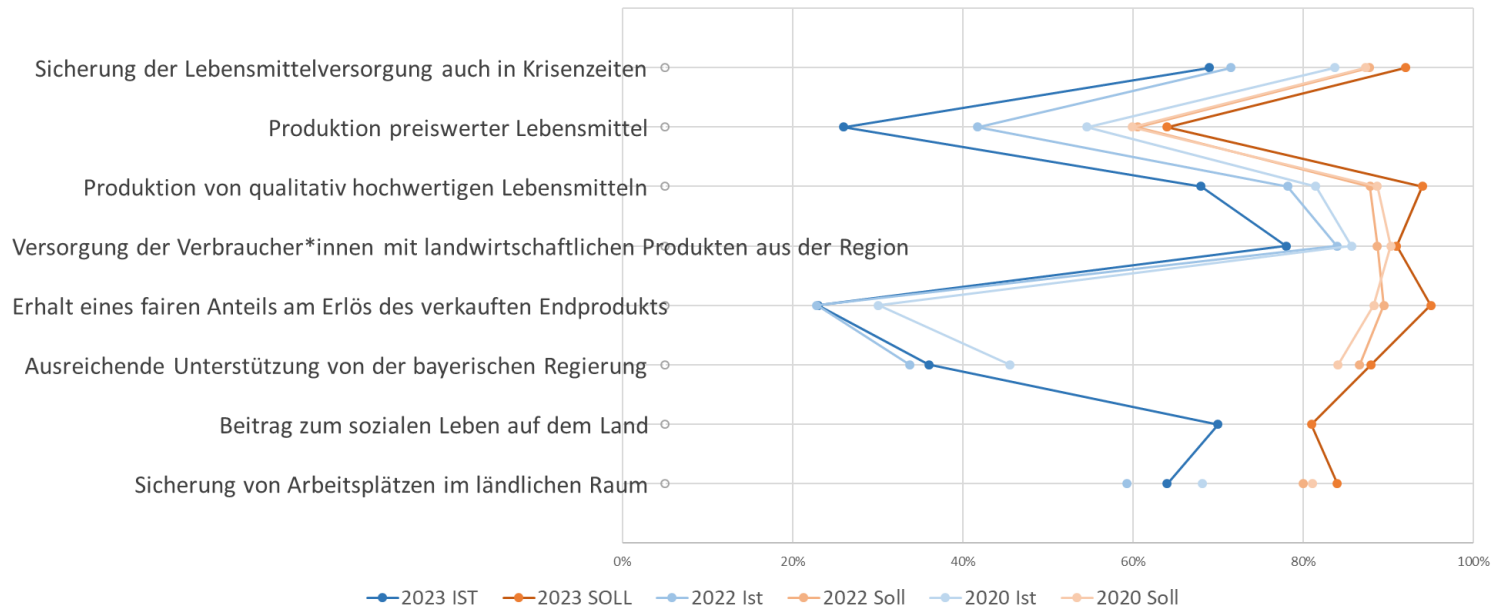


Image der Landwirtschaft: Produktionsfaktoren

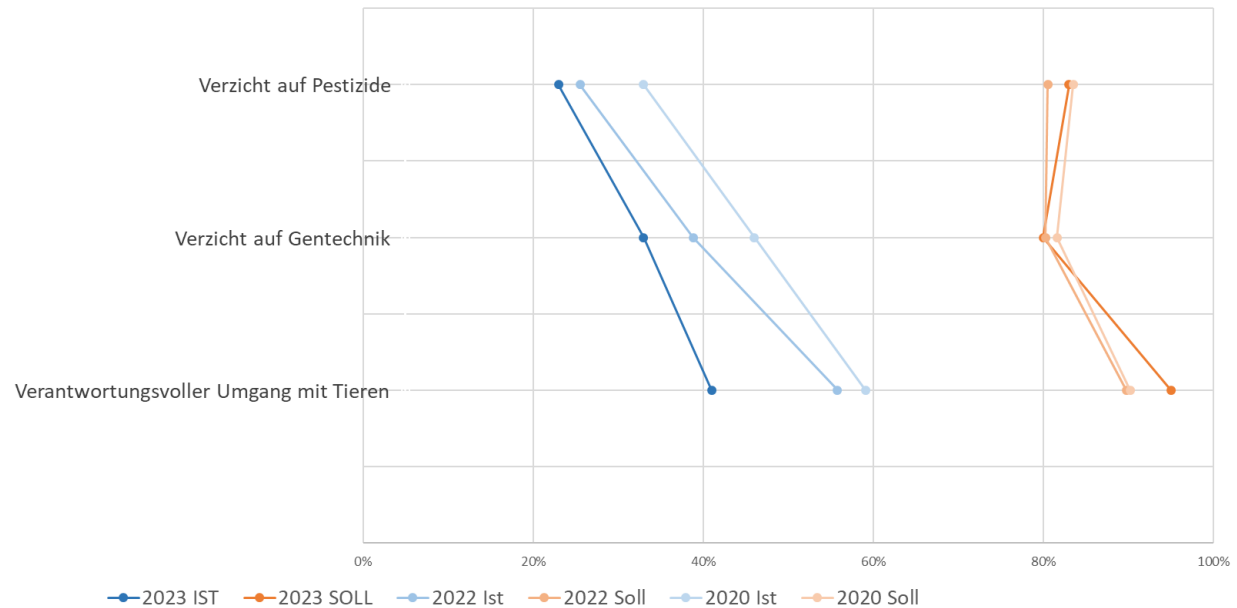
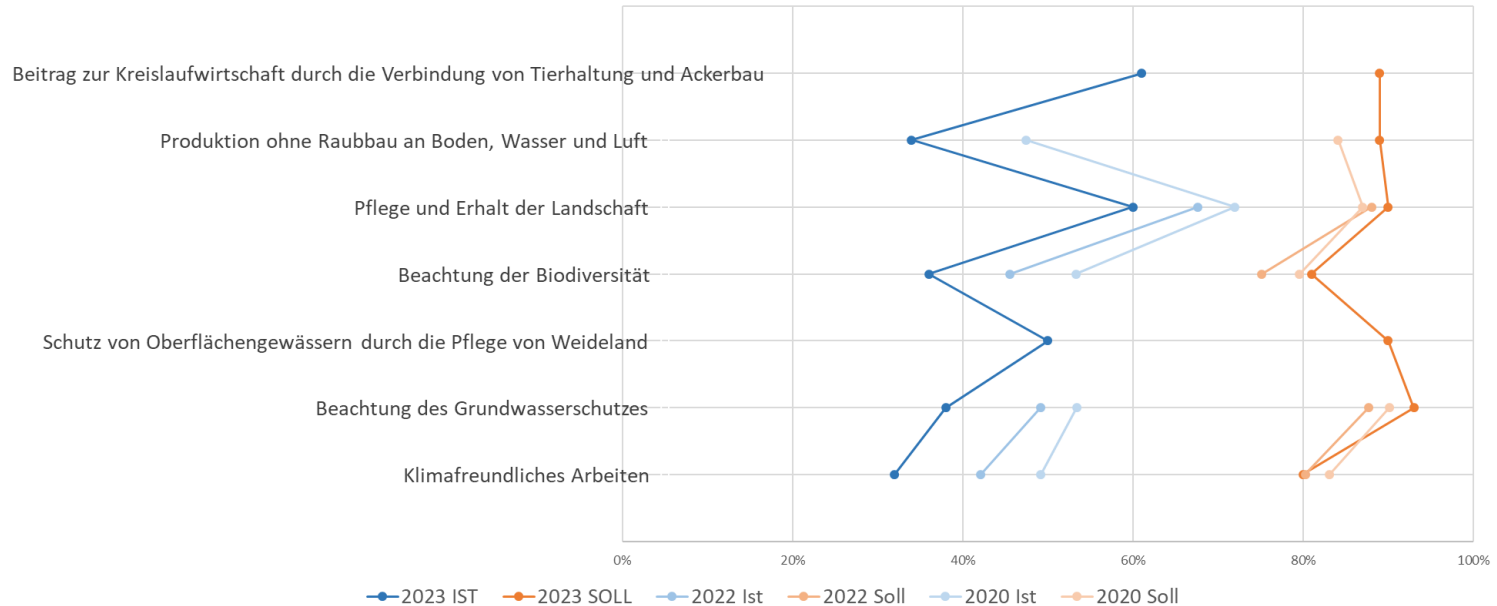
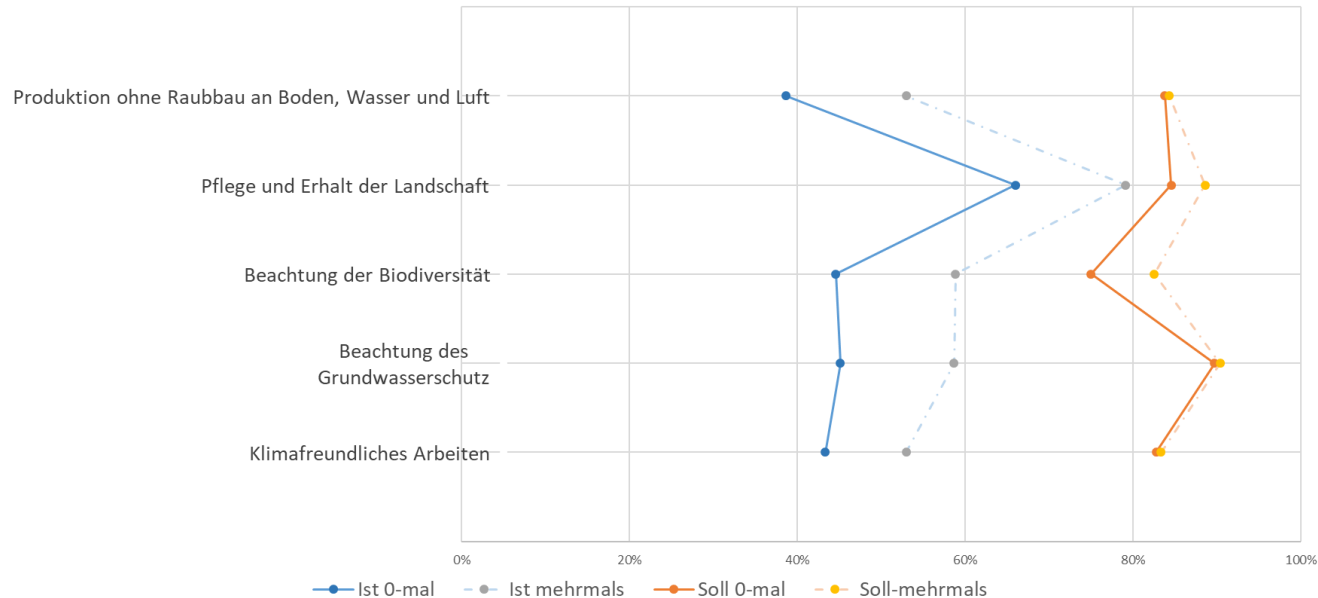


Image der Landwirtschaft: Ökosystemleistungen



Einflussfaktoren auf das Image der Landwirtschaft

Besuch eines landwirtschaftlichen Betriebes in den letzten zwei Jahren (2020)

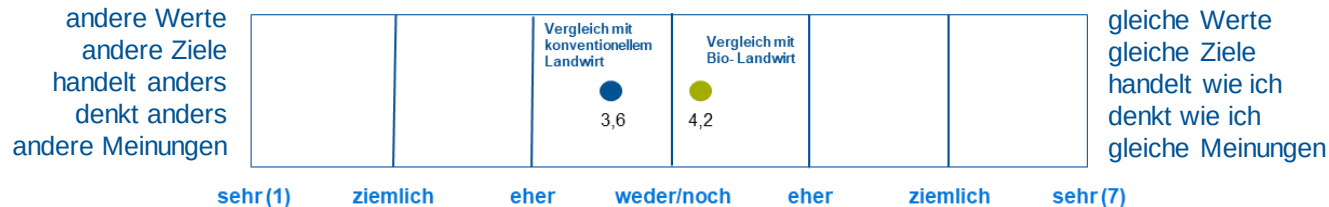


Besuch eines landwirtschaftlichen Betriebes: 0-mal: 388; mehrmals: 612

Wertegleichheit

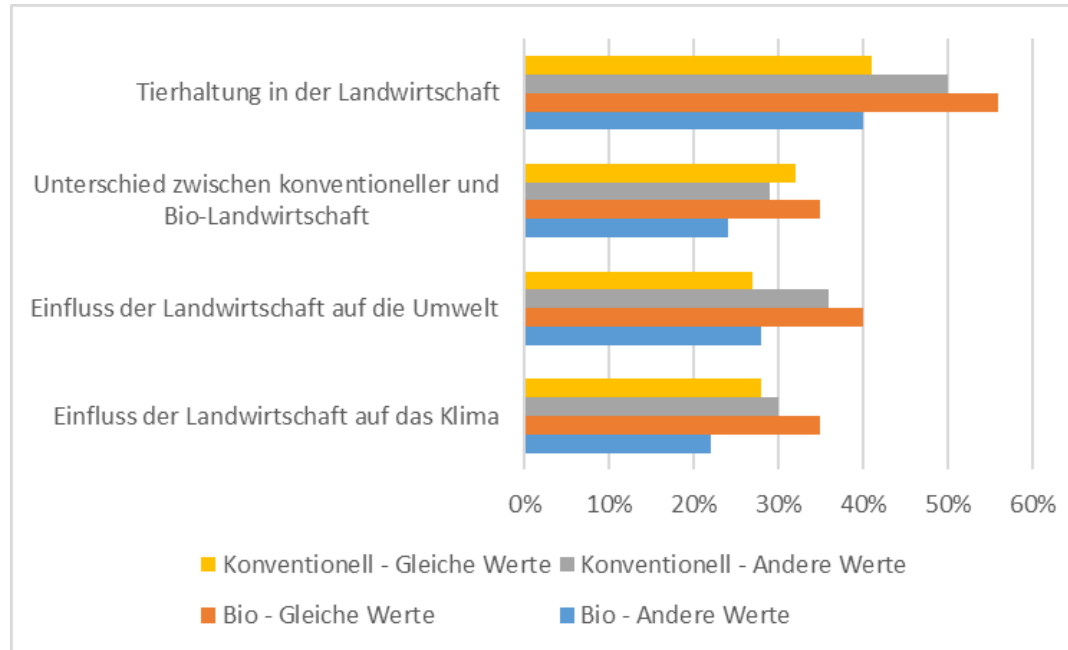
Ein konventioneller Landwirt/ Biolandwirt ...

hat andere Werte als ich.	hat gleiche Werte wie ich.
hat andere Ziele als ich.	hat gleiche Ziele als ich.
handelt anders, als ich es täte.	handelt, wie ich es täte.
denkt anders als ich.	denkt wie ich.
hat andere Meinungen als ich.	hat gleiche Meinungen wie ich.



Bio: – Gleiche Werte: 376 Befragte | Andere Werte: 318 Befragte
 Konventionell: – Gleiche Werte: 219 Befragte | Andere Werte: 454 Befragte

Informationsbedürfnis nach Wertegleichheit



Die Grafik zeigt die relative Häufigkeit der einzelnen Antwortmöglichkeiten für die dargestellten Gruppierungen. Mehrfachnennung möglich. Es werden nur Antwortmöglichkeiten mit Bezug zu Ökosystemleistungen der Nutztierhaltung dargestellt.
 Bio – Gleiche Werte: 376 Befragte haben 1466 Antworten gegeben | Bio – Andere Werte: 318 Befragte haben 915 Antworten gegeben.
 Konventionell – Gleiche Werte: 219 Befragte haben 731 Antworten gegeben | Konventionell – Andere Werte: 454 Befragte haben 1549 Antworten gegeben.

Fazit (1)

- Die Nutztierhaltung ist mit unterschiedlichen Ökosystemleistungen verbunden, die unterstützender, regulierender oder kultureller Art sein können
- Verbraucher haben nur eine eingeschränkte Sicht auf die Interdependenzen zwischen Tierhaltungssystem und Ökosystem
- Häufig ist das Gesamtbild von allgemeinen Eindrücken von “gut” und “schlecht” geprägt
- Das Image wird von der Erwartungshaltung und der Wahrnehmung der Landwirtschaft beeinflusst

Fazit (2)

- Positives Image im Bereich der Ernährungssicherung
- Die schwierige Situation der Landwirte wird wahrgenommen
- Mehr als 80% der Befragten finden den Beitrag der Landwirtschaft zu den Ökosystemleistungen wichtig oder sehr wichtig (*Soll*)
- Nur etwa 40% sieht diesen Anspruch erfüllt (*Ist*) in Bezug auf Ressourcenschutz (Boden, Wasser, Luft), Beachtung der Biodiversität und klimafreundliches Arbeiten

Fazit (3)

- Das Bild zeigt sich etwas positiver in Bezug auf die Pflege und den Erhalt der Landschaft, die Kreislaufwirtschaft durch Verbindung von Tierhaltung und Ackerbau und den Schutz der Oberflächengewässer durch die Pflege von Weideland
- Nähe zur Landwirtschaft wirkt sich auf eine positivere *Ist*-Wahrnehmung der Ökosystemleistungen aus. Diese Nähe erfordert jedoch einen aktiven Kontakt, der nicht alleine durch einen ländlichen Wohnsitz entsteht
- Ein Informationsbedürfnis zu den Ökosystemleistungen besteht insbesondere bei Personen mit einem Wertebezug zur ökologischen Landwirtschaft

Fazit (4)

- Ergebnisse deuten auf Möglichkeiten der Kommunikation zur Verbesserung des Images der Nutztierhaltung hin
- Unterstützung der Landwirtschaft durch Kulturlandschaftsprogramme mit vermittelbaren Ökosystemleistungen
- Begrenzte Möglichkeiten der Vermittelbarkeit komplexer Zusammenhänge
- Möglichkeit zum Einsatz zur Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte, insbesondere unter Verbraucher*innen mit Affinität zu Biolebensmitteln
- Gefahr der Vereinfachung auf wenige Zielindikatoren wie z.B. bei Eco-Scores, die nur wenige Teilaspekte der Ökosystemleistungen ausleuchten

A large yellow circle is positioned in the center of the slide, overlapping the blue and white background. Inside the circle, the text 'Vielen Dank!' is written in a black, sans-serif font, tilted at an angle.

Vielen Dank!

Contact:

Jutta Roosen

Technical University of Munich

jroosen@tum.de